

03.09.2019

## Kleine Anfrage 2940

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

### Wann kommt der Kreisverkehr Zechenstraße / Südstraße?

Seit vielen Jahren wünschen sich Stadtverwaltung, Kommunalpolitik und Bevölkerung in Eschweiler den Bau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Südstraße und Zechenstraße (L 11 / K 17 / K 18). Bei der Kreuzung handelt es sich um einen Bereich mit Unfallhäufung und einem hohem Gefährdungspotenzial. Ein Kreisverkehr würde den Verkehrsfluss vereinfachen, deutlich sicherer machen und wird daher bereits seit Jahren gefordert.

Im Zuge der Aufstellung des Programms „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Millionen Euro“ des Landes wurde die Maßnahme in Eschweiler durch den Landesbetrieb Straßen.NRW bereits 2017 auf den ersten Platz der Priorisierungsliste der hier zuständigen Regionalniederlassung Vile-Eifel gesetzt. Es war deshalb anzunehmen, dass bereits im Jahre 2018 mit dem Bau des Kreisverkehrs begonnen werden könnte - doch fehlten zunächst die erforderlichen finanziellen Mittel.

Bis heute konnte der Kreisverkehr, der eine massive Entlastung für Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bedeuten würde und ein Gefahrenpotenzial beseitigen könnte, nicht realisiert werden.

Am 22.11.2018 äußerte ein Mitglied der Unterkommission der Lokalredaktion der Aachener Zeitung gegenüber, er freue sich, dass es endgültig gelungen sei, einen Durchbruch zu erreichen und der Kreisverkehr im kommenden Jahr (also 2019) gebaut werden solle.<sup>1</sup>

In einem weiteren Pressebericht der Eschweiler Zeitung vom 21.08.2019 wurde ein Vertreter des Landesbetriebs Straßen.NRW zitiert, der schilderte, dass auch 2019 noch kein Baubeginn möglich sei.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> <https://epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/article/e2c9f56c80>

<sup>2</sup> <https://epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/article/dcf9ba4445>

Datum des Originals: 03.09.2019/Ausgegeben: 04.09.2019

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Wann ist mit dem Bau des Kreisverkehrs Zechenstraße / Südstraße in Eschweiler zu rechnen?
2. Die Mittel für den „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Millionen Euro“ wurden von der Landesregierung in 2018 nicht erhöht. Der Haushalt 2019 sieht hier 10 Mio. vor. Warum fehlen offenbar noch immer die Mittel um einen Kreisverkehr zu realisieren, der bereits 2017 auf den ersten Platz der Priorisierungsliste der Regionalniederlassung Villedifel gesetzt wurde?
3. Hat sich hinsichtlich der geplanten Kosten des Projekts von ursprünglich 600.000 Euro inzwischen eine Änderung ergeben? (Falls ja, bitte begründen)
4. Wie hat sich die Unfallhäufigkeit an der Kreuzung Südstraße / Zechenstraße in Eschweiler in den vergangenen zehn Jahren entwickelt? (Bitte meldepflichtige Unfälle nach Leicht- und Schwerverletzten differenzieren)
5. Wie hat sich das Verkehrsaufkommen im Bereich der Kreuzung Südstraße / Zechenstraße in Eschweiler in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

Stefan Kämmerling